



Studienseminar Koblenz

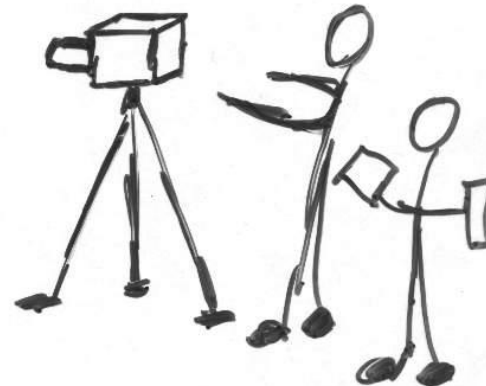
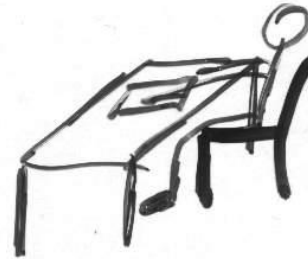
Berufspraktisches Seminar

Teildienststelle Altenkirchen

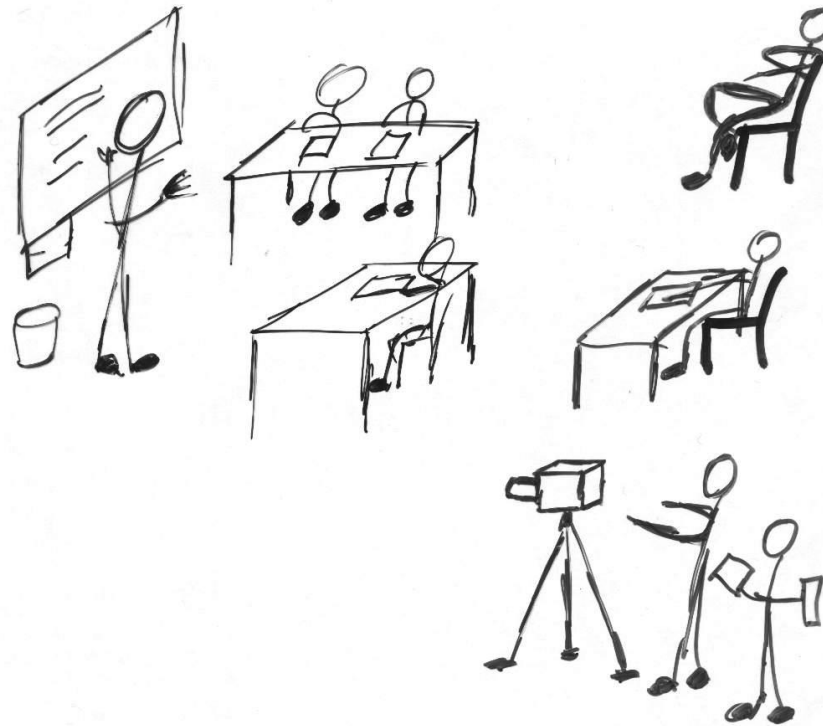
Lernen beobachten - Beobachten lernen
Im Unterricht hospitieren

Intensivtag II

Unterrichtsbeobachtung



Unterrichtsbeobachtung



Greifen Sie aus Ihrer Praktikumszeit eine Beobachtungssituation heraus und legen Sie Ihre Beobachtungskriterien kurz dar.

Inhalte einer Unterrichtsbeobachtung

Mögliche Inhalte einer Unterrichtsbeobachtung

- Stundenkonzept, Inhalte
- Unterrichtstörungen, Disziplinmaßnahmen
- Medieneinsatz
- Methoden
- Materialien
- Rückmeldung
- Impulse
- Aufgabenstellung
- Interaktionen zwischen Schüler:innen
- Interaktionen zwischen Lehrkraft und Schüler:innen
- Dynamik des Lernprozesses
- ...

Aufgabe

Entwickeln Sie eine Dokumentationshilfe für eine professionelle Beobachtung eines Beobachtungsschwerpunkts.

1. *EA*: Ordnen Sie die Beobachtungsschwerpunkte (**M1**) den Tiefenstrukturen (**M2**), wenn möglich eindeutig, zu.
2. *PA*: Tauschen Sie sich über Ihre Zuordnungen aus und leiten Sie konkrete beobachtbare Schüler:innen- und Lehrer:innenaktivitäten zu ihren Beobachtungsschwerpunkten ab.
3. *PA*: Überführen Sie Ihre Überlegungen zu Schüler:innen- und Lehrer:innenaktivitäten in Beobachtungsaufträge.

Dokumentieren Sie Ihre Überlegungen in der entsprechenden Vorlage (**M3**).

Gruppeneinteilung: Beobachtungsschwerpunkte

| Beobachtungsschwerpunkt | Referendar/in |
|---|--|
| Rückmeldung | Gwosdz, Juliane Andrea Hammer, Lars Kunz, Max Stefan |
| Moderation | Born, Robin Thomas Munsch, Julia Schuhen, Selina |
| Kompetenzzuwachs | Benner, Lina Rhein, Svea Meyer, Max Stefan |
| Aufgabenstellung | Schneider, Paul Hering, Leon Fischer, Anna-Lena |
| Materialien und Methoden | Kölsch, Melissa Röser, Michaela Dorothea Heun, Luca |
| Interaktion zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen | Dörlich-Groß, René Hammer, Lars Thiessen, Peter |

Aufgabe

Bewerten Sie die Tragfähigkeit Ihrer Dokumentationshilfe.

1. *EA*: Sichten Sie die Unterrichtssequenz und nutzen Sie Ihre Dokumentationshilfe für eine professionelle Beobachtung.
2. *GA*: Tauschen Sie sich zu Ihren Wahrnehmungen aus und prüfen Sie die Tragfähigkeit der Dokumentationshilfe. Nehmen Sie gegebenenfalls Optimierungen vor.
3. *GA*: Tauschen Sie Ihre Dokumentationshilfen untereinander aus und schauen Sie unter dem neuen Beobachtungsschwerpunkt erneut die Unterrichtssequenz.

Geben Sie sich gegenseitig eine Rückmeldung zur Tragfähigkeit ihrer Dokumentationshilfen und Beobachtungsaufträge.

Eine Unterrichtsequenz:

Thema der Stunde: Wirklichkeitsbezüge im Roman – Ein Vergleich von Goethes biografischem Hintergrund mit dem Protagonist Werther

Lerngruppe: 11 GK Deutsch



M3: Dokumentationshilfe



Beobachtungsschwerpunkt: Interaktion Lehrer:inn Lerner

beobachtbare Schüler:innenaktivitäten:

- SuS melden sich
- SuS stören den Unterricht
- Sind abgelenkt
- Stellen Zwischenfragen
- Schweifen aus
- Kippeln
- Lachen, schmunzeln
- nicht reagieren

beobachtbare Lehrer:innenaktivitäten:

- L. geht auf SuS ein
- schätzt die Aussagen Wert
- sanktioniert
- ignoriert
- moderiert
- diagnostiziert
- ermahnt
- lobt
- bewegt sich im Klassenraum
- unterstützt
- beantwortet Fragemeldungen
- gibt Hilfestellungen
- nickt, schüttelt den Kopf

konkrete Beobachtungsaufträge:

Beobachten sie die jeweiligen Reaktionen der Lehrkraft auf unterschiedliche Schüleraktivitäten

- sowie die Reaktionen der Schüler auf Lehreraktivitäten.
- Achten Sie dabei insbesondere auf verbale und non-verbale Äußerungen.

M3: Dokumentationshilfe



Beobachtungsschwerpunkt: **Kompetenzzuwachs**

beobachtbare Schüler:innenaktivitäten:

Qualität und Quantität von Schülerbeiträgen

Eigenständigkeit und Selbsttätigkeit

Rückfragen zu Inhalten, Aufgabenstellungen etc.

beobachtbare Lehrer:innenaktivitäten:

Anknüpfung an Vorwissen

Unterstützung durch Hilfestellungen beim Wissenserwerb

(Förderung der Selbstständigkeit/-tätigkeit durch Impulse)

konkrete Beobachtungsaufträge:

Wie zeigt sich der Wissensstand zu Beginn und am Ende der Stunde (= Zuwachs)?

Ist eine Progression erkennbar?

Beobachtungsschwerpunkt: Aufgabenstellung

beobachtbare Schüler:innenaktivitäten:

- Anwendung der Operationalisierung
- Beschäftigungsdauer mit der Aufgabe/Effektive Bearbeitungszeit
- Erreichen des Ziels; von Teilzielen
- Pensum der Schüleraktivität
- Anzahl der Nachfragen

beobachtbare Lehrer:innenaktivitäten:

- Operationalisierung der Aufgabenstellung
- Progression der Aufgabenstellung
- Implementierung der Aufgabenstellung
- Zielgerichtete Aufgabenstellung
- Kohärenz zwischen Plan und Umsetzung

konkrete Beobachtungsaufträge:

- Sind Aufgaben für die Schüler:innen als solche erkennbar?
- Wie viele Schüler:innen stellen materialbezogene Nachfragen?
- Weisen die Aufgaben eine Progression auf?
- Gibt es Abweichungen zwischen dem Plan und der Umsetzung der Aufgaben durch die Lehrkraft?
- Wie lange und auf welche Art und Weise beschäftigen sich die Schüler:innen mit den Aufgaben?
- Sind die Aufgaben motivierend und Schülerorientiert?
- Knüpfen die Aufgaben an das Vorwissen an?
- Zielen die Aufgaben auf das Lernziel/Teilziele ab?

Beobachtungsschwerpunkt: Moderation

konkrete Beobachtungsaufträge:

- Ist die Sprache der Lehrkraft altersgerecht und fachlich korrekt?
- Findet ein Lehrerecho statt? Wenn ja, in welcher Häufigkeit?
- Gibt die Lehrkraft passende und gewinnbringende Impulse für die SuS? Wenn ja, welche?
- Verwendet die Lehrkraft passende Operatoren?
- Nutzt die Lehrkraft die Antworten der SuS für den weiteren Verlauf der Stunde? Wie werden die Antworten der SuS aufgegriffen?
- Wie ist die Körpersprache der Lehrkraft? Wie wird nonverbale Kommunikation eingesetzt?
- Wie ist die Positionierung der Lehrkraft im Klassenraum, wirkt die Lehrkraft präsent?
- Wie geht die Lehrkraft mit möglichen Unterrichtsstörungen um?
- Wie hoch ist der Redeanteil der Lehrkraft?
- Ist die Beteiligung der SuS eher hoch oder eher gering? Ist der Anteil der Beteiligung auf die Moderation zurückzuführen? |

| | |
|--|--|
| Beobachtungsschwerpunkt: <u>Methoden und Material</u> | |
| <u>beobachtbare Schüler:innenaktivitäten:</u> <ul style="list-style-type: none">- Material verständlich?- Schülerorientierend?- Schüleraktivität?- motivierend?- zielführend?- Qualität des Materials? | <u>beobachtbare Lehrer:innenaktivitäten:</u> <ul style="list-style-type: none">klare Handlungsanweisung?Umgang mit Problemen? |
| <u>konkrete Beobachtungsaufträge:</u> <ul style="list-style-type: none">- Spricht das Material/die Methode die Sus an?- Verstehen die Sus das Material?- Werden die Sus durch das Material motiviert?- Ist die Qualität / der Umfang des Materials für die Lerngruppe angemessen?- Formuliert die Lehrkraft klare Handlungsanweisungen?- Erkennt / Behebt die Lehrkraft Unklarheiten? | |

Beobachtungsschwerpunkt: **Rückmeldung**

beobachtbare Schüler:innenaktivitäten:

Wie reagieren die SuS?

Fordern die SuS aktiv Feedback?

Geben die SuS sich gegenseitig Rückmeldung?

Ändert sich etwas am Schülerverhalten durch die Rückmeldung.

beobachtbare Lehrer:innenaktivitäten:

Art der Rückmeldung

Wann und wie oft wird Rückmeldung gegeben?

Positive oder negative Rückmeldung

Rückmeldung für alle Schüler?

Wo wird die Rückmeldung gegeben?

Ist die Rückmeldung Zielführend/konstruktiv?

Unterscheidet sich die Rückmeldung in den einzelnen Unterrichtsphasen?

konkrete Beobachtungsaufträge:

siehe oben...

Beobachtung:

Schüler:

Lehrer:

Einstieg: sehr zurückhaltende Rückmeldung (nonverbal/Kopfnicken)

Rückmeldung durch Übernahme der Antwort ins Tafelbild

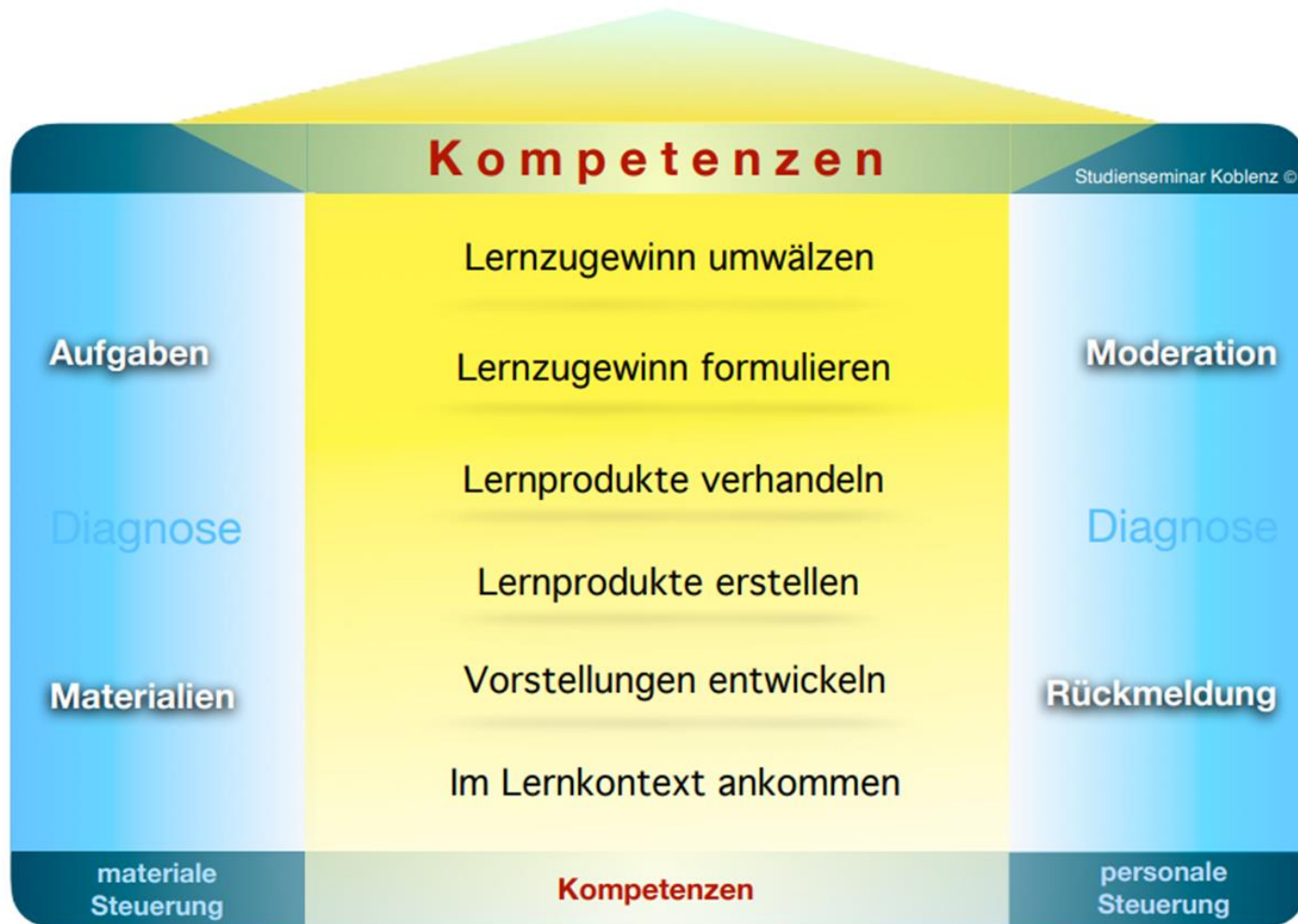
Nachfrage an den Schüler, ob er das so meint wie die Lehrperson es aufgefasst hat

Die Inhalte der Beobachtung

Beobachtungsaufträge/ Kriterienkataloge:

- + ermöglichen Transparenz und Einheitlichkeit in der Beobachtung,
- + versuchen durch gezielte Fokussierung, dem beobachteten Unterricht gerecht zu werden,
- + haben im auswertenden Gespräch eine wichtige steuernde, orientierende, belegende und fokussierende Funktion,
- reduzieren das komplexe Unterrichtsgeschehen auf ausgewählte Merkmale (und haben kaum oder gar nicht die Interdependenz der Faktoren im Blick).

Modell des Lehr-Lernprozesses

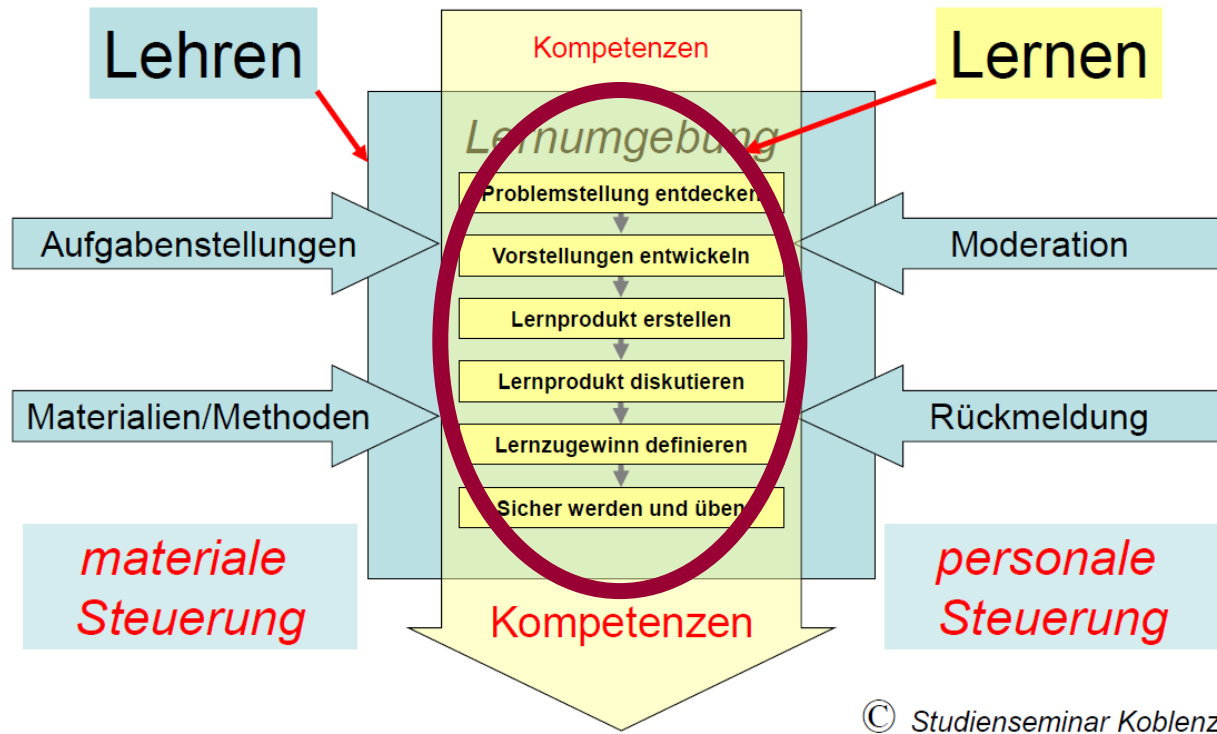


Mit dem Blick auf die Lernphasen

Modell des Lehr-Lern-Prozesses

Beobachtungsauftrag:

Notieren Sie die Zwischenergebnisse der Phasen und belegen Sie, welche Bedeutung diese Ergebnisse für die nachfolgenden Phasen haben.



Mit dem Blick auf Kompetenzzuwachs / Fachinhalt



Beobachtungsauftrag:

„Kompetenz zeigt sich im handelnden Umgang mit Wissen.“

Beschreiben Sie den individuellen Kompetenzzuwachs z.B. zweier Lerner und ordnen Sie die Tätigkeiten dem/den Kompetenzbereich/en zu.

Prüfen Sie den fachwissenschaftlichen Zuwachs.

Mit dem Blick auf die Aufgabenstellungen



Beobachtungsauftrag:

Beschreiben Sie eingesetzte Aufgabenstellungen (Arbeitsaufträge, Lernmaterialien, Methoden) und erschließen Sie das Anspruchsniveau. Notieren Sie Gründe, warum eine Aufgabe oder ein Arbeitsauftrag (zu?) schwer oder (zu?) leicht ist.

Mit dem Blick auf die Lernmaterialien und Methoden



Beobachtungsauftrag:

Beobachten Sie die Lerner*innen bei der Bearbeitung der Materialien und notieren Sie ggf. Lernhindernisse. Leiten Sie daraus mögliche oder notwendige Veränderungen der Materialien ab. Beobachten Sie die Wirkung der eingesetzten Methoden auf den Unterricht.

Mit dem Blick auf die Moderation

Beobachtungsauftrag:

Notieren Sie die unterschiedlichen Impulse und Moderationsmöglichkeiten, die die Lehrperson zur Gestaltung der Unterrichtsgespräche nutzt.



Mit dem Blick auf die Rückmeldung

Beobachtungsauftrag:



Notieren Sie Situationen, in denen Sie angeleitete Reflexionen oder individuelle Rückmeldungen wahrnehmen. Charakterisieren Sie diese Rückmeldungen.

Mit dem Blick auf die **Interaktion** zwischen **Lehrperson** und **Schülern**



Beobachtungsauftrag:

Beobachten Sie die Interaktion zwischen der Lehrperson und der Lerngruppe als ganzer. Beobachten Sie auch die Interaktion zwischen der Lehrperson und einzelnen Schülern. Achten Sie auf verbale und nonverbale Signale.

Die Beobachtung von Unterricht als Wahrnehmungsproblem

- Wahrnehmung ist kein bloßer Akt der Repräsentation der Außenwelt.
- Wahrnehmung ist eine **Konstruktionstätigkeit** des kognitiven Systems mit emotionalen Färbungen.
- Wahrnehmung ist nicht das Ergebnis eines Abbildungsprozesses, sondern es hat emergente Qualität.

Unterrichtsbeobachtung

Die Unterrichtsbeobachtung kann den Fokus legen auf ...

- ...Geschehnisse in der Gestaltung und Durchführung von **Lehr**prozessen und deren Wirkung auf **Lern**prozesse,
- ...Geschehnisse in der Gestaltung und Durchführung von **Erziehungs**prozessen und der Wirkung auf **Beziehungen** und auf **Interaktions**- und **Kommunikations**prozesse,
- ...die wechselseitigen Beziehungen und Wirkungen von a) und b).

Die begutachtende Beobachtung

- ist zielbestimmt und ausschnitthaft,
- ist auf den Vergleich mit der norm- bzw. funktionsgerechten Erscheinung eines Gegenstandes oder Ausführung eines Verhaltens gerichtet.
- In Schule und Unterricht ist sie konstitutiver Bestandteil der Lehrerkompetenz.
- LVO §13, 5 Die Unterrichtsbesuche sind mit der Anwärtlerin oder dem Anwärter mit einer kompetenz- und kriterienorientierten Rückmeldung zu besprechen.

Sie hospitieren in zwei Stunden...

Stunde 1:

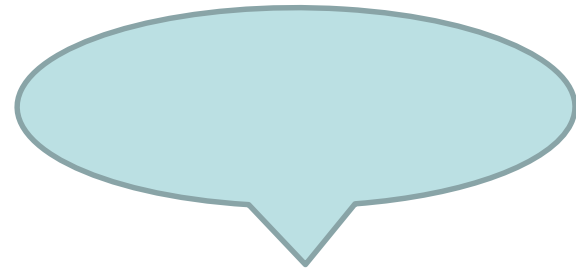
Herr Meier kommt nach der Stunde auf Sie zu und spricht Sie an:



„Na, war gut, nicht wahr?“

Stunde 2:

Frau Müller hetzt nach der Stunde in die nächste Klasse, ohne Sie anzusprechen.



Sie hospitieren in zwei Stunden...

Stunde 1:

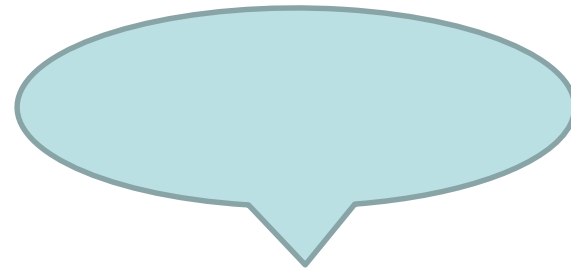
Herr Meier kommt nach der Stunde auf Sie zu und spricht Sie an:



„Na, war gut, nicht wahr?“

Stunde 2:

Frau Müller hetzt nach der Stunde in die nächste Klasse, ohne Sie anzusprechen.



Stellen Sie mögliche Reaktionen auf die beiden Hospitationssituationen dar.

Knigge in der Schule: Hospitation

- Pünktlichkeit
- grüßen
- auf Kollegen zugehen und fragen, ob ...
- sich für Hospitationen anmelden und auch wieder abmelden: Verlässlichkeit!
- sich bedanken
- Unterricht nur beobachten, nicht kommentieren
- eher zurückhaltend agieren
- diskret sein
- Taktgefühl zeigen
- verschwiegen sein
- „Arbeitskleidung“ tragen

Bitte denken Sie daran, dass die Kollegin / der Kollege für Sie die Tür zu seinem Unterricht öffnet; sie / er bereits viele Jahre Erfahrung mitbringt und Routinen entwickelt hat, von denen Sie lernen können.

Viel Freude in der Schule!

